

Langfristiger EU-Haushalt 2021-27 (MFR)

Erasmus+



„Junge Menschen sind wichtige Impulsgeber für die Zukunft unseres Kontinents, und sie sind in Krisenzeiten besonders verwundbar. Wir werden die Beteiligung junger Menschen europaweit fördern.“

Programm der dt. Ratspräsidentschaft (S. 13)



✓ Kommentar des DBJR

„Jugendbegegnung trägt zu Friedensbemühungen bei und ist damit ein zentraler Baustein der europäischen Einigung. Gerade in Zeiten, in denen aufgrund geschlossener Grenzen und mangelnder Solidarität Ressentiments wieder aufbrechen, braucht es deshalb mindestens eine Verdreifachung des Erasmus+-Programmes. Im neuen Kommissionsvorschlag steigen die Gelder nur unzureichend; insbesondere wenn aus dem Plus auch das neue DiscoverEU gezahlt wird. Das Europäische Parlament hat den Bedarf junger Menschen deutlich besser erkannt als Kommission und Rat. In den Verhandlungen müssen alle Institutionen zeigen, dass sie in die Gegenwart und die Zukunft junger Menschen investieren. Nur so gibt es eine Grundlage für ein stabiles und solidarisches Europa.“

Vorschläge in Milliarden Euro (in 2018-Preisen)



24,60
Neuer KOM-Vorschlag

26,37
Vorschlag
von Mai 2018



41,10



21,21
Politische Einigung
des Europäischen Rates

21,21

Vorschlag des Ratspräsidenten
Michel (Juli 2020)

Anteil am Gesamthaushalt (ohne Wiederaufbauinstrument)



*Die Vorschläge der Kommission und des Europäischen Rates geben aus Vergleichsgründen nur den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ohne Wiederaufbauinstrument wieder.